Am Rande des Wahnsinns

Von JuKatzuragi

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: kapitel 1		2
Kapitel 2: kapitel 2		4
Kapitel 3: kapitel 3		7
Kapitel 4: Kapitel 4		9
Kapitel 5: Kapitel 5		11
Kapitel 6: Kapitel 6		16
Kapitel 7: Kapitel 7		20

Kapitel 1: kapitel 1

ja viel spass beim lesen ^^

"..." jemand redet
//...// sakura denkt

"Sag mal wollen sie mich verarschen!!!!" schrie ich durchs AK HQ.
"Ich komm erst von einer Mission die ich nebenbei nur mal so überlebt hab und sie wollen mich schon zur nächsten schicken, geht's noch!!!" Dabei zeigte ich dem Leader Pain den Vogel. "Das war jetzt schon meine 5 Mission ohne eine kleine Pause, ich brauch ruhe verdammt noch mal!!! "wütend verschränkte ich die Arme vor meiner Brust.

"Jetzt hör mal zu, du tust das was ich sage ode..." weiter kam er nicht den ich fiel im ins Wort. "Sonst was?, töten sie mich? Viel Spaß dabei! Nur zu ich werde sie nicht aufhalten!!! Wütend drehte ich mich um und stampfte davon.(kann sie nicht gehen o.O) Ich knallte die Tür hinter mir zu,mir war es im Moment scheiß egal ob die Tür aus den angeln flog.Pain schrie mir noch irgendwas hinterher, ich achtete aber nicht weiter darauf. "Tz...

// Ahhh ich dreh hier noch durch, was bildet sich dieser Idiot von Leader überhaupt ein.Jeder braucht mal ne Pause.// Wütend raufte ich mir die Haare. //Ich muss mich abreagieren..hm... der nächste der mir begegnet ist dran//. So schlenderte ich zu meinem Zimmer. Als.. "Hey Sakura, was haste den so geschrien?" //Ja meine opfer ist da//Ich drehte mich um uns sah erstmal nur nackte Haut. //Man(n) warum muss Hidan auch so groß sein un wo is schon wieder sein shirt?// "Na gefällt dir was du das siehst kleine". Sagte Hidan. Ich schaute zu ihm hoch und sah sein perverses grinsen in seinem Gesicht.Mit einem Grinsen im Gesicht und einer zuckersüßen Stimme sagte ich ihm "Weiste Großer" und strahlte weiter über über beide Ohren" hab schon besseres gesehen" Bevor er antworten konnte hatte ich ihm schon meine Faust in den Magen gerammt. Ich schleuderte Ihn gegen die nächste Wand, da lag er nun am Boden und bewegte sich nicht mehr. "Tzz.." // Na wenigstens hab ich mich etwas beruhigt//

So ging ich in mein Zimmer. Als ich die Tür öffnete staunte ich erst einmal. Warum? Ganz einfach das lag doch tatsächlich jemand in meinen Bett und schlief seelenruhig. "Das gibt es doch net..." knirschte ich zwischen meinen Zähnen hindurch. Ich trat ans Bett und sah erstmal etwas blaues.

//Blaues.....Kisame!!!!// "Na warte.." ohne groß drüber nachzudenken riss ich die Decke weg und ergriff seinen Fuß. Zog ihn aus dem Bett durchs Zimmer. //Das is doch net normal hier. // Kisame knallte ein paar mal an meinen Schreibtisch und an meinem Schrank, schleifte ihn aber weiter bis in den Flur. Warf ihn raus und sihe da er pennt weiter. // Man(n) hat der nen Schlaf und dass soll ein Elite Ninja sein. Der erinnert mich mehr an jemanden der Tagelang durch gefeiert hat und jetzt seinen Rausch auspennt. // Ich drehte mich um und schloss die Tür hinter mir. Ruhe das brauchte ich jetzt,so legte ich mich ins Bett und glitt langsam ins Reich der Traüme.

"Sa...k..Sakura" sprach eine Stimme. //Ey net mal Schlaffen kann man hier// "Sakura aufwachen" Ich öffnete meine Augen, wollte mich umsehen aber dazu kam ich nicht mehr. Jemand legte seine arme um mich und umarmte mich. "Was...hey lass mich los". Bekamm ich Grad noch so heraus. "Nein ich werde dich nie wieder loslassen." Ich kannte diese Stimme, aber was mich wunderte war das er mich umarmte und mich nicht mehr loslassen wollte. "Aber ..lass mich los." Bevor ich noch etwas anderes sagen konnte spürte ich schon seinen warmen Atem auf meiner Haut... und plötzlich wollte ich mich nicht mehr lösen ich fühlte mich geborgen bei ihm. Es war so ein starkes Gefühl das ich schon lange vermisst hatte. Er kam immer näher .. als Plötzlich..

Ende muhahah -.- ich weis es is fies hier aufzuhören aber i-wie weis ich net weiter.

eure yumikoXD

Kapitel 2: kapitel 2

Kapitel 2

Es war so ein starkes Gefühl, das ich schon lange vermisst hatte. Er kam immer näher... als plötzlich..

"Ahhhhhh!!!!!!", ein schriller Schrei ertönte und ich war plötzlich hellwach. Ich saß aufrecht in meinem Bett und bemerkte , das ich alles nur geträumt hatte. //Was träume ich mir denn da bitte zusammen?// "Ohh man(n)... Ich legte mich wieder in mein Bett und wollte weiter schlafen, aber irgendwie schweiften meine Gedanken immer wieder zum Traum ab.// Seit wann träume ich bitte von so was? Und dann noch von ihm . // Ich lag noch eine ganze Weile in meinem Bett und überlegte , was es mit diesem Traum auf sich hatte, kam aber zu keinem Ergebnis. //Was für Schwachsinn habe ich bitte da geträumt? An so was denke ich erst gar nicht.//

Ich richtete mich auf und verließ mein Zimmer. //Frische Luft? Ja , genau das brauche ich jetzt. // Also schlenderte ich nach draußen. Verlies das Akatsuki Hauptquartier und ging etwas in den Wald hinein. Ich sah mich etwas um und sah den perfekten Platz um sich zum Auszuruhen und einfach mal zu Entspannen. Es war eine kleine Lichtung etwas abseits des Waldes, mit einem großen Eichen Baum in der Mitte und einem kleinem Bach. Es sah aus wie im Märchen. Ich setzte mich unter die Eiche und spürte sofort den frischen Wind wehen auf meiner Haut. So lehnte ich mich an den Stamm der Eiche und dachte über dies und jenes nach. So schweiften meine Gedanken in die Vergangenheit ab.

...Flashback vor 2 Jahren...

//Noch etwas, dann hab ich es geschafft, dann bin ich endlich wieder in Konoha. // So sprang ich von Baum zu Baum, um endlich aus diesem Regen zu kommen. Als ich auf eine Lichtung sprang, sah ich, das hier vor kurzem ein Kampf gewütet haben musste. Alles war voll Blut und leblosen Körpern, die zerstreut auf dem Boden lagen. Es war ein abscheulicher Anblick und wirklich keinem zu empfehlen. Zerstörung pur, Mord und Totschlag genau vor mir. Der Regen war schon lange in Vergessenheit geraten. Ich lief über die Lichtung und suchte nach Überlebenden, aber fanden tat ich keinen.

Gerade, als ich weg springen wollte, spürte ich ein Chakra. //Das ist sehr schwach. // Ich folgte dem Chakra bis etwas außerhalb der Lichtung, hier sah es auch nicht besser aus. Alles verwüstet und zerstört. Ich folgte dem Chakra weiter und fand doch tatsächlich in etwas weiter Entfernung jemanden an einem Baum lehnend. Er hatte orangene Haare und sehr viele Piercings im Gesicht, sein ganzer Körper war übersät von Wunden und Blut aber das änderte nichts daran, das er sehr attraktiv aussah. Ich beugte mich über ihn und nahm seine Hand und fühlte seinen Puls. //Sehr schwach aber er lebt noch, dass ist die Hauptsache. // So zog ich ein Kunai, schnitt sein Hemd auf und sah mir seine Wunden etwas genauer an. Da sein Hemd schon total zerfetz was musste ich nicht viel zerschneiden.Seine ganz Brust was blutverschmiert und um

ihn herum sah es auch nicht besser aus, ganze Lachen voller Blut. //Hm... ein Wunder, das er noch lebt, bei so vielen Wunden. // Sanft legte ich meine Hände auf seine Brust und versuchte ihn zu heilen.

"Du verschwendest nur Chakra". Vor Schreck fuhr ich hoch und sah ihm genau in die Augen. Er hatte stechend rot-orange Augen, von denen ich mich irgendwie nicht entziehen konnte. // Solche Augen habe ich noch nie gesehen, wunderschön. // Erst, als er wieder anfangen zu reden, löste ich mich von ihm. "Verschwinde, es ist besser für dich, wenn man uns nicht zusammen sieht, du weißt nicht wer ich bin, stimmt's?". Es war keine Frage, sondern mehr eine Feststellung. "Mir ist egal, wer du bist, ob Gott oder ein gefürchteter Nuke-nin. Also halt still und lass dir helfen." Er knurrte noch etwas Unverständliches, war danach aber leise und ließ sich von mir heilen. Als ich fertig war, erklärte ich ihm noch schnell, was er lassen sollte, keine Anstrengungen und keine Kämpfe.

Ich stellte mich auf und wollte gerade gehen als... "Danke. Kirschblüte". "Woher...?" Als ich mich umdrehte und ihn fragen wollte, war er schon verschwunden. //Komisch.// So machte ich mich weiter auf meinem Weg nach Konoha, ohne zu merken, das ich schon lange nicht mehr alleine war. Beobachtet von mehreren Personen sprang ich weiter.

Als ich dem Haupttor immer näher kam, freute ich mich endlich wieder zu Hause zu sein. So sprang ich von einem Ast zum anderen. Am Tor angekommen, sah ich zu meiner Verwunderung Tsunade mit ein paar Anbus. //Komisch.// Ein paar Meter vor Tsunade wurde ich plötzlich von einem Kunai knapp an meiner Wange getroffen. "Was...?" Geschockt sah ich zu Tsunade, die gerade eine Schriftrolle aufschlug, laut vorlas. "Haruno Sakura, hiermit wirst du verbannt und offiziell als Nuke-nin anerkannt. Ab sofort hast du hier in Konoha nicht mehr zu suchen." Geschockt sah ich sie an. "Ja aber ...warum Tsunade, warum..?" War das Einzige, was ich noch von mir geben konnte. "Beweisen zu Folge bist du eine Spionin aus Oto-Gakure, also eine Verbündete von Orochimaru. Das reicht vollkommen, um einen Nuke-nin aus dir zu machen. Also verschwinde und komm nie wieder hierher. //Ich eine Spionin von dieser Schlange... das ist doch absurd. "Welche Beweise, wer hat das erzählt? Das ist doch Schwachsinnig". Ich schaute Tsunade in die Augen und sie meinte es Ernst, verdammt Ernst. Ihre Augen so voll Hass, Verachten und etwas Mitleid. "Spionin also... einverstanden, wenn ihr das von mir haltet, will ich es euch auch nicht wegnehmen. Aber eines sage noch, bevor ich gehe... Tsunade, ich.."

Grade, als ich meinen Satz zu Ende reden wollte, kam mir jemand dazwischen. "Kirschblüte Konohas... oder sollte ich besser sagen, Sakura die Kirschblüte und nun Nuke-nin." Ich drehte mich um und sah ihn. //Wie konnte er mir folgen, ohne das ich es bemerkt habe?// "Pain oder besser der Leader der Akatsuki. Was willst du hier?", schrie Tsunade völlig wütend. //Moment mal, Leader???.// "Von dir nichts Tsunade aber von deiner Kirschblüte". Er schaute von Tsunade weg und sah zu mir rüber. "Da du jetzt Nuke-nin bist, würde ich mich freuen, wenn du dich den Akatsuki anschließt, natürlich werden wir dir helfen stärker zu werden, deine Zukunft neu aufzubauen und Rache zu nehmen. Also entscheide dich, Sakura. //Ich Akatsuki ... was habe ich denn noch zu verlieren. Naruto ist auf Trainingsreise

und Sasuke ist zur Schlange gegangen, Kakashi ist seit neustem wieder Anbu und Freunde habe ich keine mehr. Von allen halte ich mich fern, will nicht das sie sehen wie ich innerliche schmerzen habe und von Tsunade kann ich auch nichts mehr lernen. Ich habe nichts mehr zu verlernen.. // Mit fester Stimme sprach ich: "Einverstanden Leader Sama." zu Pain. Er hielt mir seine Hand hin, die ich nur zu gerne an nahm und so willigte ich ein. "Willkommen Kirschblüte in der Akatsuki.", sagte er sanft und so liefen wir davon. In meine neue Zukunft, mein neues leben und wer weis, vielleicht auch noch mehr...

...Flashback Ende....

"Sakura-chan!" Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen, als ich Tobi schreien hörte. //Tobi man, was will er den jetzt schon wieder ?// Ich richtete mich auf und lief zu Tobi, der wie immer freudig im Kreis sprang. "Ja? Was ist denn Tobi?", fragte ich ihn. Er hörte auf zu hüpfen und kam gut gelaunt zu mir. "Tobi will Waffeln backen, Sakura-chan... aber Deidara Senpai will sie machen und Tobi will nicht wieder krank werden, also könntest du bitte welche machen?" "Ja ich kann dann kochen, komm Tobi, ich werde dir welche machen" sagte ich mit einem schlecht gelauntem Unterton. So gingen wir wieder zurück, naja, Tobi hüpfte mehr als das er ging.

Ja, für diesen Weg hatte ich mich entscheiden und ganz ehrlich, ich bereute keine einzige Minute

ende xD nee es geht weiter weiss nur noch net wie -.-

also freu mich wenn ihr beim nächsten kappi auch wieder dabei seid ^^

eure yumikoXD

und ein ganzzzz großes danke an myobie*verbeug* ohne dich wäre ich net so weite gekommen xD kennst mich ja ich faule socke -.-

Kapitel 3: kapitel 3

Sorry das es so lange gedauert hat.
Aber nun is es da un ich wünsche euch viel spass :D

Kapitel 3

Nun waren drei Monate vergangen in denen ich keine einzige Mission mehr hatte. Warum?? Das wüsste ich auch mal gern. Ich habe Pain seit dem ´Zwischenfall´ -nennen wir es mal so- nicht mehr gesehen. Gerade weil das Hauptquartier so groß ist , das man sich darin verlaufen kann. Jetzt sitze ich hier in der Küche und langweile mich zu Tode.//Man, gebt mir irgendeine Mission, irgendeine. Ich mache alles, Hauptsache ich komme hier raus!// Ich schaute mich etwas um und erkannte ein großes Loch in der Wand. Wie das da hin kommt? Ich sag nur so viel: Hidan, Deidara und das Waffel Eisen. Ja genau, das Waffel Eisen.

...Flashback, vor ein paar Monaten...

"Jaaa! Tobi und Sakura-chan backen Waffeln!!" schrie ein gut gelaunter Tobi durch die Küche. Ich hatte in der Zwischenzeit schon alles vorbereitet und wartete nur noch darauf, dass das Waffel Eisen warm wurde. "Tobi hüpf nicht durch die Gegend sonder hol mir mal einen Teller von nebenan.", und schon sah man nur noch eine Staubwolke, wo Tobi eben noch gestanden hatte. //Endlich Ruhe//. So machte ich weiter und schon war die erste Ladung drin im glühenden Eisen. Das Licht am Waffel Eisen wurde rot. "Jetzt nur noch warten, bis es grün leuchtet.", sagte ich und setze mich auf einen Stuhl den ich mir bereit gestellt hatte. //Wo Tobi wohl bleibt? Der ist doch nur einen Teller holen gegangen und nicht ans andere ende der Welt gereist. Hof mal dem ist nichts passiert,so wie er sich immer anstellt. Jetzt mach ich mir schon etwas sorgen// "Krawoommmmm!!!!" hörte ich plötzlich,ich ging ins neben Zimmer und sah einen Teller Haufen und etwas das drunter lag. Sprang aufgebracht und wie wild mit den Armen rudernd ins Nebenzimmer und sah nur noch einen Haufen zerbrochener Teller, die etwas unter sich begraben hatten."Sakura-chan, Tobi hat sich Aua gemacht." hörte ich eine gequetschte Stimme sagen. Ich ging auf Tobi zu und half ihm da unter dem Scherbenhaufen raus. Dabei rutschte ich auf einem der Teller aus und landete genau auf Tobi. //Warum immer ich?// heulte ich vor mich hin. Nun lag ich auf Tobi und keiner von uns beiden bewegte sich.

"Sakura... ", hörte ich in leises Flüstern //Was, kein Sakura-chan?? Was denn jetzt los?// "Sorry Tobi." Ich versuchte wieder aufzustehen, was mir aber nicht gelang, da Tobi mich in eine Umarmung zog. "Was... Tobi.? Lass los..." Ich versuchte mich weiter zu befreien, doch es klappte nicht, er hielt mich weiter fest. //Verdammt, seit wann ist Tobi so stark.// "Sakura ... ich..." flüsterte er mir ins Ohr.

"Verfickte Scheiße, du Drecks Ding geh auf!", hörte ich aufgebrauchte Laute aus dem Nebenzimmer. Tobi lockerte den Griff und ich befreite mich daraus, aus der

ungewollten Umarmung, ging ins Nebenzimmer und was ich da sah, war ja wohl ein schlechter Witz. Ich sah einen Jashin anbetenden Hidan mit einer Platzwunde am Kopf, einen aufgebracht Deidara an der Wand klebend und das Schlimmste, ein riesiges Loch in der Wand. "Was ist denn hier passiert?", fragte ich doof in die Runde. Hidan, der sich wieder aufraffte, sah mich an, als hätte er mich noch nie gesehen. "Das scheiß Ding will nicht auf gehen!" Deidara zeigte währenddessen auf das Waffel Eisen, um Sakura zu zeigen, was Hidan als 'Ding' bezeichnet hatte das an der Wand klebte, genau wie Deidara. "Tobi, hol Deidara da runter!", schrie ich hektisch in den Nebenraum und schon war Tobi da und kratze Deidara wortwörtlich von der Wand runter. In der Zwischenzeit heilte ich Hidan am Kopf und schaute das Loch in der Wand an. "Und was nun, wenn Pain das sieht, der bekommt einen Aggressionsanfall und Kakuzu erst, ich will es mir gar nicht vorstellen..." dabei faste ich mir an den Kopf. //Ich hab mich doch erst mit Pain angelegt, wenn er das mitbekommt er reist mich in Stücke. Man mein Schädel brummt jetzt schon.// Ich kratze das Waffel Eisen runter, als ich mich umdrehte und.. //Nein oder?// "Sag mal wollt ihr mich verarschen?!"

Alle waren weg. Ich mitten in diesem Chaos, ich allein. "Ahh!" Ich nahm das Waffel Eisen und schmiss es gegen die nächste Wand, es prallte ab und knallte durchs Loch und... "Verdammt, wer war das?" //Nein oder, das ist ein schlechter Witz, ein ganz schlechter Witz! Warum immer ich?? Gott warum hasst du mich so?? Was habe ich dir je angetan? Warum folterst du mich so?? Sag es mir, ich versteh es nämlich nicht//. Pain trat in die Küche mit dem silber glänzenden Elektrogerät in der Hand und einem Blick, dem ich lieber nicht nachts begegnen wollte. "Ähmm.. Pain ich kann das erklären, das war so... Hidan... und..." weiter kam ich nicht, denn Pain nahm mich Huckepack und ging mit mir auf dem Rücken aus der Küche. "Pain...?" fragte ich leise. "Ruhe jetzt!" sagte er, ohne den Blick vom Weg abzuwenden, der ihm ziemlich vertraut war.

*

Soo das wars leutz ^^
ich weis i-wie net weiter -.-
also wenn i-jemand eine idee hat IMMER HER DAMMIT XD
euch kuchen da lass net zu viel essen ^^

lg eure yumi^^

p.s en ganz dicken schmatzer für myo *dir küsschen gebs* :D

Kapitel 4: Kapitel 4

Kapitel 4

Ja so war das. Ich bekam noch eine Strafe aufgebrummt. Zwar war sie nicht so schwer aber: eine Mission mit Tobi. Das sagt ja alles. Deidara, Hidan und Tobi kamen grad noch so davon. //Diese Schweine!// Pain sagte dazu auch nichts mehr, er gab mir die Schuld und fertig war es. Die Beule an seinem Kopf reichte ihm als Beweis. So saß ich nun in der Küche und überlegte, wie ich den Tag doch noch überleben konnte. Ob man vor Langweile sterben konnte? // Hoffentlich nicht, will noch etwas leben.//, dachte ich mir und schaukelte auf dem Stuhl hin und her. Ich hörte die Tür aufgehen, machte mir aber keine große Mühe, um zu schauen, wer rein kam. So schaukelte ich weiter. Der Fernseher wurde angemacht und ich hörte aus dem Nebenraum, wie jemand über Geldfinanzen redete. //Alles klar, Kakuzu.

// Die Tür ging noch mal auf und es wurde getuschelt. //Wer jetzt wohl rein gekommen ist?// Und plötzlich... Krawooms!!!! "Was zum...?" Durch die kleine Explosion im Nebenzimmer knallte ich mit dem Stuhl nach hinten, mit dem Hinterkopf volle Kanne auf den Boden. //Aua.. immer ich.// So rappelte ich mich wieder hoch, ging ins Nebenzimmer und sah Kakuzu auf dem Boden liegen. //Warum liegt der auf dem Boden?// Das Zimmer war eigentlich nicht sehr anders als sonst, nur da, wo der Fernseher vorher gestanden war, war nun ein kleiner schwarzer Fleck. Oder besser gesagt, der Fernseher war geschmolzen. //Was ist denn nun wieder passiert?// Ich ging auf Kakuzu zu, der sich wieder aufrappelte.

"Hey Geldsack, was hast du gemacht?" "Ich nichts. Barbie kam rein gerannt, wollte an den Fernseher, da ich ihn nicht gelassen hab, ist er durchgedreht. Und plötzlich finde ich mich auf dem Boden wieder." //Was für Kinder... nein, Kleinkinder!// "Na warte, der soll wiederkommen und das Ding bezahlen!", schrie Kakuzu, während er sich aus dem Staub machte und Deidara suchte. Und schon wieder bin ich allein im Zimmer. //Wenn jetzt Pain rein kommt, gibt er mir die Schuld. Wetten?// Kaum dachte ich, das kam auch schon jemand ins Zimmer. Zu meinem Glück war es nicht Pain, der rein kam. Nein ,schlimmer. Sondern Tobi.

Tobi sah mich und schon fand ich mich auf dem Boden wieder. "Sakura-chan. Tobi will einen Kuchen haben. Machst du Tobi einen?// Sag mal, was bin ich hier? Die Küchenfee?//

"Tobi geh runter von mir.", sagte ich, während ich versuchte, Tobi von mir runter zu ziehen. Was aus einem unerfindlich Grund irgendwie nicht ging. //Seit wann ist er so schwer? Ich hab das Gefühl, erdrückt zu werden.// "Tobi runter von mir, sofort!", knirschte ich zwischen meinen Zähnen raus. Aber er bewegte sich nicht ein bisschen. Sondern es kam nur ein Satz und der reichte mir. "Tobi will Kuchen, Sakura-chan." "Jetzt reichs!!!", schrie ich. Mit voller Kraft hebte ich Tobi hoch und warf ihn an die nächste Wand. "Ich bin nicht der Depp, der alles macht. Wenn du was willst, mach es selber Tobi!" Ich stampfte aus dem Zimmer raus. //Ahhh, das regt doch auf, der nächste der mir über den Weg läuft ist tot!//

>>>> In der Küche an der Wand <<<<

Tobi rutschte grade die Wand runter. "Also wirklich, das ist nicht nett. Unsere kleine Sakura-chan wird wohl erwachsen. Das wird ein Spaß." Dabei lachte Tobi aber nicht wie immer mit seiner kindlichen Stimme. Nein, dieses mal war es eine tiefe Stimme, der man immer gut gehorsam leisten sollte. Sonst...

>>>> Wieder bei Sakura <<<<

Ich stampfte weiter durch die Gänge zu meinem Zimmer. Komischerweise kam mir kein einziges Mitglied entgegen. //Ob die den Schrei gehört haben? Und nun vor der kleinen Sakura Angst haben??// "Sollen sie doch...", sagte ich. An der nächsten Ecke sah ich Kakuzu, der mit einem Bündel Geld auf mich zu kam.// Deidara hat das doch nicht bezahlt, oder?// Kakuzu ging an mir vorbei und zählte sein Geld." 100.120.150.170 oh verzählt noch mal.", nuschelte er. Nach ein paar Schritten sah er mich an und meinte: "Morgen will ich das Geld für die Miete, Sakura. Und wehe es ist nicht da." Ich schüttelte den Kopf. "Kakuzu, wir bezahlen keine Miete.", sagte ich ihm. "Ja genau, deswegen fang ich ab morgen damit an."

"Dann Fang beim Leader damit an und nicht bei mir, Geldsack.", sagte ich ihm, während ich mich umdrehte und weiter ging. Den Mist wollte ich mir nicht mehr anhören. "Geld morgen!!!", schrie er mir noch nach. "Leck mich!!!", war meine Antwort. Ganz leise hörte man noch "Wenn ich Geld bekomme, immer" ... Darauf sagte ich lieber nichts. Da er für Geld alles machte.

So machte ich mich weiter auf den langen Weg in mein Zimmer.

mich verstecks bitte nicht hauen ^^"

ich kanns erklären .. ok kan ich nicht ...

sorry das es soooo lange gedauert hat. *mich auf boden schmeiss un mich verbeug*

ich hoffe ihr verzeiht mir

lg yumikoXD

p.s. ich glaub das kappi war zu kurz o.o

Kapitel 5: Kapitel 5

Kapitel 5

Auf dem Weg kam ich wie immer an niemandem vorbei. Als ob das ganze Hauptquartier leer gefegt wäre. Naja, mir kann es ja egal sein. //So nervt mich keiner.// Ich kam meinem Zimmer näher und da sah ich auch schon die Tür. //Was zum...?!// Als ich dort ankam sah ich meine Tür nicht an ihrem Platz stehen Nein, sie stand neben meinem Zimmer und jeder Depp konnte rein schauen. //Warum immer ich... Warum hasst du mich so... immer ich.// Ok, in Selbstmitleid versinken konnte ich später noch, zuerst: Tür zurück an ihren Platz! Ich sah mir die Tür etwas genauer an und merkte, dass die Scharniere an der Seite abgemacht waren.

"Hä? wer klaut denn schon so was billiges..?" //Die Dinger gibt es überall zu kaufen und manchmal sogar hinterher geworfen.// Ich faste mir an den Kopf. //Mein Kopf tut schon wieder weh... hab keine Lust mehr, Leute! Man das ist doch alles nicht normal hier. Warum muss ich immer alles abbekommen? So langsam kann auch jemand anderer dran kommen. Nicht immer ich...// Mir war es jetzt egal ob Tür oder nicht, deswegen ging ich ins Zimmer.

Ich ging zum Kleiderschrank, um mir ein paar andere Sachen raus zu holen. Muss mich ja auch mal umziehen, nach dem ganzen Mist. Staub und Dreck. Ich holte ein schwarzes Trägertop raus und einen engen schwarzen Rock. Meine dreckigen Schuhe warf ich in die nächste Ecke, kramte Stiefel aus dem Schrank und fertig war mein neues Outfit. Das Konoha-Band legte ich auf mein Bett. Mein dreckiges Top lag als erstes auf dem Boden, danach folgte meine kurze Hose. Nun stand ich halb nackt im Zimmer. //Es kommt jemand, ich weiß es. Bei so was muss ja immer jemand kommen.// dachte ich mir. Aber es kam niemand. //Ob die mich in Ruhe lassen? Sakura, das glaubst doch selber nicht. Nein nicht du schon wieder. Doch Sakura Ich bin wieder da!!! Na toll muss ich dich nun wieder ertragen? Musst du wohl// Während ich mich mit mir selber stritt zog ich mich weiter um, grade als ich mir meinen Rock anziehen wollte, kam jemand rein gestürmt und versteckte sich im Kleiderschrank. "Ähm... " Etwas geschockt stand ich nun im Zimmer.

"Sakura, hast du vielleicht grade jemande... ", weiter kam Pain nicht. Er war damit beschäftigt, mich anzustarren. Kein Wunder, nicht jeder hat mal die Chance, mich halb nackt zu sehen. Er wurde leicht rot und drehte sich um. Mit dem Rücken zu mir gedreht fragte er etwas peinlich berührt: "Sag mal Sakura, wo ist denn deine Tür?" Ich musste etwas schmunzeln. Pain kannte ich nur, wenn er einen auf cool machte, stark sein musste und angst einflößend, damit die anderen Respekt vor ihm hatten. Aber nun in diesem Augenblick erinnerte er mich mehr an einen 13 jährigen, der grade seiner großen Liebe gegenüberstand. Nur süß // WoW langsam, süß? Nix da süß, er ist der Leader aber mehr auch nicht.// "Meine Tür steht draußen. Jemand hat sie abgemacht.", sagte ich, um meine Gedanken von Pain abzulenken.

"Dann ... ich... ja ich werde mich sofort darum kümmern." Und schon war er weg. //Das er so schnell rennen kann?// Ich zuckte mit den Schultern. Zog mich erst mal fertig an

und öffnete die Schranktür. "Tobi warum bist du abgehauen? Und immer zu mir?", fragte ich ihn. Tobi saß mit dem Rücken zu mir //Ob er Angst hat?// "Tobi?" keine Reaktion. Ok, etwas Sorgen machte ich mir nun schon. Ich kniete mich nach unten, das wir auf derselben Höhe waren aber Tobi bewegte sich immer noch nicht. Ich rüttelte leicht an seiner Schulter aber trotzdem gab er keinen Mucks von sich.// Muss ich jetzt auf gute Sakura spielen?... Oh man. Na gut. Zeig Gefühle Mädchen, zeig Gefühle... wie ich so was doch hasse.// "Hey Tobi, Pain ist weg, sieh mich an, ob du es glaubst oder nicht aber ich mache mir etwas Sorgen. Tobi?" Noch immer nichts. // Ist der klinisch tot oder was? Na gut, dann doch noch mehr Gefühle.// So kriechte ich auch in den Schrank und nahm Tobi in den Arm.

"Hey Tobi, rede mit mir." Ich spürte wie er sich bewegte und etwas flüsterte, konnte aber nichts genau verstehen. "Sakura-chan..." "Was denn Tobi?" Er drehte sich um und nun erwiderte er die Umarmung. // Er ist echt wie ein kleines Kind// "Sakura.....chan.. du bist immer so lieb zu Tobi. Tobi mag das." //Immer Lieb? Das ist neu. Klappe!// "Stimmt nicht Tobi, erst vorhin hab ich dich gegen die nächste Wand geschleudert.", sagte ich ihm. "Tobi hatte selber Schuld. Tobi war ein böser Junge. Genau wie Sakura böse ist. "Hä?", war das Einzige, was ich raus bekam. Schon im nächsten Augenblick wurde mir schwarz vor Augen. Ich hörte noch wie Tobi etwas sagte." Sakura, war böse, das muss bestraft werden...

//AUA, MEIN KOPF VERDAMMT NOCH MAL!!!// Mein Kopf tat höllisch weh. Ich machte meine Augen langsam auf und lag in meinem Zimmer auf dem Boden." Warum denn auf dem Boden...", flüsterte ich. Ich stand auf und sah zur Tür. Meine Tür war zwar immer noch nicht an ihrem Platz aber jemand hatte eine Decke über den Ausgang gehängt. //Pain?// "Man dröhnt mein Kopf. Was war noch mal passiert? Ich hatte mit Tobi geredet... aber mehr weiß ich nicht mehr...// Desto mehr ich darüber nachdachte, desto stärker wurden meine Kopfschmerzen. "War bestimmt nichts Wichtiges.", sagte ich mir selbst. //Trotzdem sollte ich ihn mal fragen, was los war.// dachte ich mir, ging auf mein Bett zu und legte mich hinein.

Ich sah mir meine Decke an und dachte so über alles nach. Wie es den anderen in Konoha wohl geht? Obwohl ich nun keine Konoha-nin mehr war , dachte ich noch oft an sie. An Naruto, der immer ein Grinsen im Gesicht hatte. An Sensei Kakashi, der immer zu spät kam und eine Ausrede auf Lager hatte. Natürlich glaubten wir sie nicht. //Wäre auch zu schön gewesen.// An Tsunade, meine Meisterin, die mir alles beigebracht hatte, was ich nun wusste. Ich dachte sogar an den Uchiha, der damals gegangen war. Aber keine Gefühle kamen in mir hoch. Nein, ich vermisste ihn nicht, brauchte ihn nicht, konnte ohne ihn weiter leben. Ohne ihn geht es mir besser. So war es auch. Zwar bin ich nun Nuke-nin, aber mein neues Leben ist viel besser als mein altes. Ich trauere meiner Vergangenheit nicht nach. Nein, ich lasse sie hinter mir, um mich noch ab und zu an sie zu erinnern. Die Zukunft ist wichtiger. An diese dachte ich. Das ist die Hauptsache.

Ich war so in Gedanken vertieft, dass ich nicht mitbekam, wie mich jemand schon eine ganze Weile beobachtete. Ich drehte mich auf die Seite und sah jemandem an meinem Eingang stehen."Was willst du, kannst nicht anklopfen.?" "Würde ich ja gern aber so ohne Tür geht das schlecht.", war die Antwort des Jashin Anbeters "Also was willst du

Hidan?" "Du sollst zum Leader, er schickt dich auf Mission.", sagte Hidan und ging auch schon wieder. "Achja, du solltest deinen Rock runter ziehen, man sieht deinen schwarzen Slip. Der übrigens sexy ist.", sagte er noch schnell von draußen. "Ach geh beten!", schrie ich ihm noch nach. Es kam keine Antwort darauf, also war es schon außer Reichweite. Naja, dann halt nicht. Ich sah an mir runter und bemerkte, das mein Rock sich umgelegt hatte, meinen Slip konnte man richtig gut sehen.

// So lange ich nicht nackt untenrum laufe, kann es ja egal sein. //Ich rutschte vom Bett runter und zog meine schwarzen Stiefel an. Mein Konoha-Band befestigte ich an meinen rechten Oberschenkel. Seit ich hier war, trug ich es nicht mehr in meinen Haaren. Es fand immer wieder einen anderen Platz. So schlenderte ich also Richtung Leader's Büro.

Ich kam dort an und ging einfach hinein, anklopfen tat ich schon lange nicht mehr. Ich sah Pain, der wie immer an seinem Schreibtisch saß und etwas suchte. Er bemerkte mich nicht, also räusperte ich mich." Ah Sakura, du hast eine Mission zusammen mit..." die Tür ging auf und ein weiteres Mitglied trat ein. Er stellte sich neben mich und war so still wie immer. "Nun, da er schon da ist, solltet ihr sofort los. Euer Auftrag lautet: eine Schriftrolle aus Suna-Gakure zu holen. Was leichtes, also sollte es keine Probleme geben." Dabei sah Pain streng in die Runde. //Ja da war er wieder, der Pain, vor dem alle Respekt hatten// "Hai Pain", war meine Antwort, mein Partner nickte nur. Pain übergab mir die Schriftrolle, in der mehr Details über die Mission standen. Ich nahm sie an und lass es mir schnell durch. Merkte mir die wichtigsten Sachen und übergab sie meinem Partner. Er nahm sie an und las sie ebenfalls durch. "Gut, ihr könnt dann los.", war Pain's Antwort.

Ein Puff war zu hören und schon war ich alleine mit Pain im Zimmer. //Das der immer so schnell abhauen muss.// "Du solltest gehen Sakura, sonst ist er eher mit der Mission fertig als du überhaupt auf dem Weg warst." Ich schnaubte. Wie ich das doch hasste. "Ja ich bin schon weg..." Ich drehte mich um und öffnete die Tür. "Achja, Pain danke für die Decke." sagte ich ihm schnell bevor ich dir Tür auch schon schliesse. Von Pain kam keine Antwort, aber ich wusste, dass er es gehört hatte, denn er wurde leicht rot. Ich kicherte, das war zu lustig.

In meinem Zimmer angekommen, packte ich alles zusammen. Ich brauchte zwar nicht viel aber das Nötigste musste man dabei haben. "So, Shuriken, Kunais, hm... fehlt noch was?" Ich stopfte die Waffen in meine Tasche, die ich an meinem rechten Oberschenkel befestigt hatte. Das Stirnband bekam dafür einen Platz an meinem linken Oberarm. Hab ja gesagt, es wandert von Platz zu Platz.
//Ich müsste eigentlich alles haben.// dachte ich und ging aus meinem Zimmer.

An der Küche ging ich vorbei und schon hörte ich, wie sich die anderen Mitglieder stritten. //Schnell weg, sonst bekomme ich noch was ab.//

Mein Partner wartete schon am Eingang des Hauptquartier's auf mich. Als ich dort ankam, stand er an die Wand gelehnt und zeigte mal wieder keine Emotionen. Ich ging an ihm vorbei und er folgte mir. "Wie lange brauchen wir bis nach Suna?", fragte ich. "Zwei Tage", war seine kurze Antwort.
// Wie immer nur das Nötigste.// So sprinteten wir los, er voran und ich hinterher.

Nach ein paar Stunden machten wir eine Pause. Ich saß unter einem Baum, Während er an einem lehnte. //Hat der nur diese eine Stellung?// Ich trank etwas, atmete aus und sah mir etwas die Gegend an. Wir sollten also nach Suna. Ob es Gaara, Temari und Kankuro gut geht? Ich hoffe nur, ich werde nicht auf einen von ihnen treffen. // Pain meinte ja, keine unnötigen Kämpfe... grade, weil wir das wollen.Bist du schon wieder da? Warum kommst du eigentlich immer wenn ich dich nicht brauche?.Jemand muss dich doch ärgern// "Wir gehen weiter." Da ich so vertieft war, hörte ich es nicht sofort. Erst, als er etwas lauter wurde. "Weiter sagte ich." Ich hatte nicht bemerkt, dass er sich zu mir runter gebeugt hatte. Unsere Gesichter waren mir etwas zu nah. Aber er machte auch keine Anstalten weg zu gehen. Ich sah alles in Zeitlupe. Unsere Gesichter brühten sich schon fast. Noch ein paar Millimeter trennten unsere Lippen. Als...

Er mich plötzlich hoch hob und auf den Rücken hiefte. Ich quiekte etwas auf. Er sprang auf einen Ast des nächsten Baumes. "Ey, was soll das!! Sag mal hackt es bei di..." Mir wurde auf einmal der Mund zugehalten. //Was soll der Scheiß?// "Ruhe, da kommt jemand.", flüsterte er mir ins Ohr. Ich wusste nicht warum aber ich bekam eine Gänsehaut. Ich nickte und er ließ seine Hand sinken. //Mein Mund ist freiLUFT!!!!// Plötzlich spürte ich ein Chakra immer näher kommen. Ich unterdrückte meines gerade noch so. Das fremde Chakra kam immer näher, als es in Sichtweite war, konnte ich nicht glauben, wer dort stand.

"Na..ruto", flüsterte ich so leise, das es selbst ich kaum hörte. Ich konnte es nicht glauben. Da stand doch tatsächlich Naruto. "Ey Baka, warum bist du weggelaufen?", hörte ich noch eine Stimme sagen. Noch jemand tauchte plötzlich neben Naruto auf. Niemand anderer als Sasuke stand dort.

// WAS ZUM TEUFEL???? Was habe ich verpasst? Naruto und Sasuke auf ein und demselben Fleck Erde und sie töten sich nicht? Das ist ein Traum. Ja das muss einer sein.// Innerlich schon am heulen sah ich den beiden weiterhin zu. "Ich dachte, ich hätte ihr Chakra gespürt. Es war so ein starkes Gefühl. Ich dachte, sie sei endlich wieder da." //Ob er mich meint? Nee, der meint Hinata weist du Sakura... keine Zeit zum streiten...// "Wir finden sie schon.", war die einzige Antwort, die Sasuke geben konnte.

"Weißt du, damals als du zurück kamst, Teme. Dachte ich nun ist unser Team wieder komplett. Aber kaum warst du da war sie weg. Es ist anders ohne sie. Der Teil der Vernunft, der Hoffnung und noch vieles mehr fehlt.", sagte Naruto.

// Naruto...// "Wir finden sie schon, denn nicht nur du willst das sie zurück kommt. Und nun weiter, Kakashi wartet.", sagte der Uchiha und war schon vor gelaufen. Nur Naruto stand noch da. "Sakura ...", war das Einzige, das er noch flüstere, als er auch schon los lief.

//Naruto// "Wir sollten weiter.", kam es von rechts. "Sag mal, was sollte das vorhin, du hast mir den Mund zugehalten!" "Hm..", kam es nur. Ich war zwar sauer aber so richtig aufregen konnte ich mich nicht. Immer wieder schweiften meine Gedanken zu den beiden Jungen aus meiner Kindheit.

Das wars auch schon o.O und erhlich gesagt ich mag das kapittel nicht -.-
nur den schluß XD
hoffe es hat euch trotzdem gefallen
freu mich auf das nächste mall
un wie versprochen ein etwas längerres kappi o.o
hoff ich mal ^^"

lg yumikoXD

euch aka-kekse hinstells nehmt euch so viel ihr wollt ^^

Kapitel 6: Kapitel 6

Kapitel 6

Die Reise nach Suna war doch länger als geplant. Wir wurden von einem Sandsturm überrascht und so suchten wir Schutz in einer nahe gelegenen Höhle. Nach mehreren Stunden der Warterei wanderten wir weiter. Von uns beiden hörte man kein einziges Wort. Ich war mit meinen Gedanken beschäftigt, während Sasori immer nur still vor sich her schwieg.

Nun standen wir vor Suna und ich wartete darauf, dass Sasori etwas von sich gab. Was ich aber noch immer nicht so richtig verstand, was sollten wir eigentlich in Suna? Als könnte Sasori Gedanken lesen, kam von ihm eine kleine Beschreibung des Auftrags. „Der Kazekage hat etwas, das wir wollen. In der Bibliothek des Kageturms soll es angeblich versteckt sein.“ „Schön, wird ja wie die Suche nach der Stecknadel im Strohhaufen, nur dass wir nach einem Buch unter 1000 anderen Büchern suchen.“ Erwiderte sie etwas schnippisch. Sasori antwortete nicht, sondern ging einfach weiter. Ich schnaubte und lief ihm langsam nach. Wir brauchten uns nicht abzusprechen. Jeder wusste, was seine Aufgabe war. Sasori war hier immerhin zu Hause, also musste ich ihm nur nach. //Ich komm mir vor wie ein Hund an der Leine.// dachte ich mir und so sahen wir auch schon die Eigangstore von Suna.

Sasori machte ein paar Fingerzeichen und sein Aussehen veränderte sich. Vor mir stand nun ein anderer Mann. Er war nun gut zwei Köpfe größer als vorher. Seine Klamotten konnte ich nur erahnen, er hatte einen schwarzen Mantel an. Er sah dem der Organisation ähnlich, nur dass hier keine roten Wolken drauf waren. Seine Haare hatten die gleiche Farbe, doch länger waren sie geworden. Seine Augen waren nicht mehr schwarz, sondern blau wie der Himmel. //Wenn ich nicht wüßte, dass das Sasori ist, würde ich ihn mir krallen. Er sieht verdammt gut aus.// dachte ich mir und auch ich formte Fingerzeichen. Mein Aussehen war unauffällig. Meine Haare wurden Lila, behielten aber die gleiche Länge. Meine Augen waren nicht mehr grün, sondern wechselten zu dunklem blau. Im Großen und Ganzen blieben die Klamotten gleich, nur die roten Wölkchen verschwanden. „Unauffällig wie immer, oder?“ fragte Sasori aus der Ferne. „Ich brauche nun mal keine Aufmerksamkeit. So wie andere.“ Dabei wurde ich etwas schneller, um [Sasori einzuholen. Für so einen alten Mann war er verdammt schnell.

Wir kamen zu den Toren, wurden überprüft und schließlich als ungefährlich eingestuft. Innerlich lachte ich. Sie waren einfach zu leicht reinzulegen. Ich gab mich als Ju Kaztgi aus und wurde erst gar nicht ernst genommen. Bei Sasori war es etwas anders. Ihm wurde gar nicht erst getraut und so musste er alles, was verdächtig aussah, abgeben, einschließlich seinem schönem Mantel. Auch wenn ihm die Hitze nichts ausmachte, musste ich einfach los kichern.

In der Stadt fielen wir nicht sonderlich auf. Ausser, das ein paar Mädchen Sasori nachschauten, war nichts Außergewöhnliches an uns zu erkennen. Dadurch auch keine Gefahr. Wir schlenderten also weiter und kamen schließlich am Kageturm an. Ich sah mir die Gegend etwas genauer an. //Bitte Kami-Sama. Lass mich keinen von ihnen treffen.// Sasori ging voraus und ich ihm nach. Nun begann unsere Mission.

In der Bibliothek angekommen, suchte jeder auf seine Art danach. „Was für ein Buch suchen wir?“ fragte ich aus der anderen Ecke des Raumes? „Wonderful Wonder World.“ meinte Sasori. Ich überlegte kurz. Moment! „WAS soll der Scheiß?“ dabei warf ich ein Buch gegen ein Regal „DAS ist ein Kinderbuch! Warum sollten wir so etwas suchen?“ „Von außen vielleicht. Es enthält eine geheime Nachricht. Genauer weiß ich auch nicht. Auf jeden Fall ist es wichtig.“ „Dann soll er sich es in einem Buchladen kaufen und uns nicht durch die Gegend hetzen.“ //Kinderbuch! Der schickt uns durch die Gegend wegen einem KINDERBUCH!// Ich suchte weiter und dachte mir schon aus, was ich Pain alles an den Kopf werfen konnte. Dabei fiel mir ein altes kleines Buch auf. Als ich es raus holte, grinste ich. Es war ein Buch über Heilkünste. Das aber schon an den Seiten Risse hatte. Ich nahm es und blätterte etwas rum. Schließlich steckte ich es ein. So verging die Zeit und Sasori und ich suchten nach dem Buch.

„Sicher, dass es hier sein soll?“ fragte ich, dabei warf ich ein Buch zur Seite. Sasori nickte nur. Er stand neben mir. Wir hatten zwar an verschiedenen Stellen des Raumes zu suchen angefangen, doch mit der Zeit trafen wir uns in der Mitte. „Hab es.“ meinte Sasori und zeigte es mir. Ich nickte und wir wollten gerade gehen, als jemand die Tür öffnete. Sasori und ich machten uns Kampfbereit. Aber als die Tür sich ganz öffnete, stand dort nur ein kleiner Junge. Er schniefte etwas und zog sich mehrmals den Rotz hoch. Er war wahrscheinlich gerade einmal fünf oder sechs Jahre alt und hatte ebenfalls - wie Sasori - rotes Haar. Wenn man ihn so ansah, sah er Sasori verdammt ähnlich. „Sasori, da haste wohl ein Kind bekommen.“ meinte ich kichernd und ging zu dem Kleinen hin. Sasori sagte nichts und ging einfach am Jungen vorbei. „Ich glaube nicht, das du hier etwas zu suchen hast, Kleiner.“ meinte ich und streichelte dem Kleinen über den Kopf. Dieser sah mich mit seinen großen schwarzen Kulleraugen an und ich musste ihm einfach in die Wangen kneifen. „Süß.“ flüsterte ich. Der Kleine wollte gerade wieder anfangen zu heulen, als ich ihm einen Loli vor die Augen hielt. Die Tränen wurden weniger und man sah richtig das Glitzern in seinen Augen.

Ich hievte ihn hoch und ging neben Sasori her. Dieser gab wie immer keinen Ton von sich.

Mit dem Jungen auf dem Arm, gingen wir aus dem Kageturm. „Wir sollten los.“ meinte Sasori. Ich nickte und lies den Kleinen runter. Dieser war immer noch mit dem Loli beschäftigt. „Pass auf dich auf.“ sagte ich und streichelte ihm ein letztes Mal über den Kopf, drehte mich um und lief los. Sasori wartete schon am Eingang von Suna. //Das er immer so schnell sein muss.// Wir wollten gerade los, als ich eine bekannte Stimme hörte.

In einiger Entfernung sprach eine Frau mit den Wachen. „Also keine weiteren Fehler bitte.“ hörte man sie reden. Ich drehte mich und erkannte Temari. Sie hatte sich gar nicht verändert. Immer noch ihre vier Zöpfe und immer noch den strengen Blick. Ausser ihren Klamotten sah sie immer noch wie damals aus. Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen, als Sasori mir seinen Ellenbogen in die Seite stach. „Auu.“ brachte ich heraus und sah ihn wütend an. Wir gingen also weiter und die Wachen ließen uns passieren. „Warum die plötzliche Abreise?“ fragte einer der Wächter. „Persönliche Gründe.“ meinte Sasori nur und damit gaben sich die Wächter wohl zufrieden. So gingen wir unseren Weg.

Aus Suna draußen verwandelten wir uns erstmals zurück. Weit genug entfernt, verwandelten wir uns erstmals zurück und reisten ohne Pause weiter, sodass wir unser Ziel innerhalb eines Tages erreichten.

In Pains Büro angekommen, warf ich ihm das Buch an den Kopf und erstach in regelrecht mit Blicken. Ihn schien das nicht zu interessieren, sondern starrte das Buch genauer an. „Gut, ihr könnt gehen.“ Sasori verschwand, ich allerdings blieb. „Sakura, du kannst gehen.“ meinte er nur. „Ein Kinderbuch.“ sprach ich „Nur wegen einem Verdammten Kinderbuch haben sie uns nach Suna geschickt!“ schrie ich Pain an. Er saß am Schreibtisch und sah etwas geschockt zu mir rüber. „Wissen sie was?“ dabei zeigte ich auf das Buch „Das kann man in jedem Buchladen kaufen.“

Ich war so wütend, das mich jetzt nichts mehr runter bringen konnte. Meine Schritte führten mich vor Pain, der wohl etwas nach hinten rückte. Mit aller Kraft schlug ich auf den Tisch, der sich in zwei Teile spaltete. Pain wich noch ein paar Schritte zurück. Ich drehte mich um und ging aus dem Zimmer, knallte die Tür hinter mir zu, die den Druck leider auch nicht aushielt und aus den Angeln flog. Ich stampfte durch die Flure und betete, dass ich keinem niemandem begegnen würde. Dieser würde nur leiden. Doch wie es das Schicksal so wollte, kam Hidan gerade um die Ecke.

//KAMI Ich liebe dich.// Ohne Vorwarnung rannte ich auf Hidan zu und pfefferte ihm meine Faust ins Gesicht. Dieser flog erstmal ein paar Meter und knallte schließlich an die Wand, die zerbrach und so flog er weiter an die nächste. Das ganze ging eine Weile, da ich mit verdammt viel Wut zugeschlagen hatte. Als ich Hidan nachsah, erkannte ich, dass er insgesamt durch fünf Wände geflogen war. Deidara hörte man rumschreien und Tobi, der wohl im Kreis rannte.

Mir war das im Moment total egal, ich war nur erleichtert und machte mich auf den Weg in mein Zimmer. „Schlechte Laune?“ hörte ich von der Seite jemanden fragen. Ich musste mich nicht umdrehen, um zu wissen, wer es war. „Geht dich nichts an, Uchiha!“ schnippte ich zurück. Der Uchiha sagte nichts mehr, sonder tauchte einfach vor mir auf. Ich sah nach oben in seine Augen und musterte ihn. Einige Minuten vergingen und keiner sagte etwas. Als ich gehen wollte, wurde ich am Arm festgehalten. Ich sah hoch und sah genau in das Gesicht von Itachi. „Lass mich lo...“ weiter kam ich nicht. Itachi presste seine Lippen auf meine.

Nach langer Wartezeit geht es weiter.

Ein Großes Sorry an alle die so lange auf ein Neues Kapitel warten mussten.
Ich hoffe ihr seid noch da und freut euch auf dieses

LG YumikoXD

Kapitel 7: Kapitel 7

Ich stand immer noch regungslos dort. Itachi presste mich an die nächste Wand und ich konnte nichts dagegen machen. Ich sah in seine Augen, schwarz wie die Nacht. Ich konnte mich einfach nicht bewegen. //Wollte ich das denn? Es war ein schönes Gefühl aber, war es richtig? NEIN war es nicht! //Im nächsten Moment konzentrierte ich mein Chakra und schaffte es Itachi an die Wand zu drücken. „MACH DAS NIE WIEDER!“ sprach ich bedrohlich und lies von ihm ab. Er sagte nichts sondern sah mich mit seinen schwarzen Augen an. Einen kurzen Augenblick später kam Jemand um die Ecke gerannt.

„Tobi is a Good Boy!“ trällerte Tobi in den Gängen rum. „Ohh, Flower-chan! Du bist wieder da“ sprach er und wollte auf mich zu rennen. „VERPISS DICH!“ schrie ich ihn an bevor er mich in eine Umarmung drücken konnte. Er blieb in seiner Bewegung stehen und sagte nichts. Mir wurde es zu doof und ich drehte mich um. Ohne ein weiteres Wort ging ich auf mein Zimmer.

>>> Bei Itachi und Tobi<<<

„Also so langsam kommt sie richtig in Fahrt unsere kleine Sakura. Oder was sagt du Itachi?“ meinte Tobi und drehte Itachi den Rücken zu. „Hm..“ kam es nur von ihm. „Wenn du glaubst du schaffst es ihr Vertrauen zu bekommen dann liegst du falsch“ meinte Tobi. „Sie wird nicht auf dich reinfallen“ sprach Itachi und ging einen den Gängen entlang. „ Mein Lieber Itachi. Das ist sie doch schon.“ Sagte Tobi und man hörte wieder ein tiefs, Dunkles Lachen in den Gängen.

>>> Wieder Bei Sakura<<<

//Ich hasse ihn, ich hasse ihn, ich hasse ihn!// Ich war so sauer das ich einfach nur in mein Zimmer wollte. Natürlich begegnete ich anderen Mietgliedern, aber diese hörten mein Knurren und flüchteten schon von weitem. Besonders Hidan ließ sich nicht so schnell blicken. In meinem Zimmer angekommen war das erste das mir ins Auge sprang, das meine Tür wieder drin war. In meinem Zimmer angekommen knallte ich die Tür zu. Diese Flog aus den Winkeln und wieder hatte ich ein Zimmer ohne Tür. Das war mir aber im Moment scheiß egal. Ich war so sauer auf Itachi da sich jetzt alles kurz und klein schlagen könnte. Der Kuss warf mit doch total aus der Bahn. Dabei war es nur ein Kuss. Ich sprang auf mein Bett und blieb dort liegen. Auf den Rücken gedreht sah ich die Decke an. Immer wieder sah ich da Bild vor meinem Auge. Itachi's Augen, seine Lippen und seine Stimme. Ein verdammter Kuss! „AHHH!“ schrie ich und schlug gegen die nächste Wand. Der Putz bröckelte ab und ein kleines Beben war die Folge. Man hörte Pain schreien und ein paar Leute auf und ab rennen aber ich wollte niemanden hören oder sehen. Ich war so in Gedanken dass ich mit der Zeit immer mehr abdriftete. Bis ich schließlich einschlief.

Ich wachte mit Kopfschmerzen wieder auf und hörte schon Rumgeschreie von den Fluren. Nicht mal aufwachen kann man normal. Selbst in meinen Träumen lies mich der Kuss nicht in Ruhe. Ich hatte viel nachgedacht aber, was mir einfach nicht in den Sinn gekommen ist. Warum hat er das getan? Ich stand auf und wollte grade ins Bad als jemand in mein Zimmer trat. „du sollst zu Pain“ meinte eine dunkle Stimme. Ich winkte ab und Kakuzu ging auch wieder. Ich seufzte. Was will er den schon wieder? Ich

dachte nicht lange nach sondern machte mich sofort auf den Weg zu ihm. In seinem Büro angekommen ging ich ohne zu klopfen hinein.

Pain saß wie immer an seinem Schreibtisch und lass ein paar Berichte durch. „Ja?“ fragte ich und er sah auf. „Du musst etwas für mich erledigen. Sasori hat mir erzählt das ihr den Kyuubi Jungen gesehen habt. Du sollst für mich herausfinden ob Sasuke Uchiha wirklich wieder in Konoha ist.“ Sprach er ohne einmal von seinem Blatt aufzusehen.

„Kann das nicht jemand anderes tun? Zetsu ist doch perfekt für so was“ meinte ich und verschränkte die Arme vor der Brust. „Nein kann er nicht, deine Aufgabe wird es sein wieder zu ihnen zu gelangen“

Geschockt stand ich da. „WAS?!“ „Schrei nicht so. Die Hokage hat etwas das ich brauche und du sollst es holen. Sie hat dir alles anvertraut und wird es bestimmt auch wieder. Also misch dich wieder unter sie.“

Ich ballte meine Faust“ Du glaubst doch nicht in echt das sie mich mit offenen Händen empfangen werden.“ „Werden sie auch nicht, du wirst aber ihr Vertrauen wieder erwecken. Ich werde Itachi mit dir schicken. Denkt euch etwas aus. Aber egal was du tust. Versucht eine Weile dort zu verweilen um ihren nächsten Schritt zu erfahren“ meinte Pain und sah da erstmals von seinem Papier auf.

„Aber..“ „DAS ist ein Befehl Sakura!“ sprach er mit fester Stimme. „Tzz. Zu Befehl. Pain-Sama“ meinte ich und verbeugte mich leicht.

So begann also meine Neue Mission. Aber wie sollte ich das anstellen. Tsunade hatte mich damals rausgeschmissen. Angeblich diente ich ja für Orochimaru.// Oh mann.// Ich zerbrach mir die ganze zeit den Kopf wegen der Mission das ich nicht sah in wenn ich da rein lief. „Uhh. Flower-chan“ hörte ich Tobi sprechen. „Tobi.“ //Oh mann, muss mich ja noch entschuldigen. Er konnte schließlich nichts an der Situation vorhin.// „Tobi Sorry wegen vorhin“ meinte ich. Tobi antwortet nicht sondern Umarmte mich gleich. „Flower-chan! Tobi is a Good Boy!“ meint er nur. In diesem Moment konnte man Tobi einfach nicht böse sein. Ich erwiderte die Umarmung und Tobi quietschte richtig vor sich hin. Ich kicherte den ein lachen konnte ich einfach nicht unterdrücken. Tobi war einfach einer der Süßesten von der ganzen Bande.

Tobi knuddelte mich noch einmal schnell durch uns lies mich los. Ich weiß nicht wie ich auf die Idee kam, aber ich wurde neugierig. Immerhin hatte Tobi immer nur eine Maske auf und zeigte nie sein Gesicht. Ich griff vorsichtig an sein Kinn. „Tobi, darf ich?“ fragte ich vorsichtig, da ich ihn nicht verscheuchen wollte. Ich bekam keine Antwort aber ein leichtes Nicken. Langsam zog ich seine Maske nach oben und als sie ganz weg war sah ich ein Gesicht. Es war wunderschön. Er hatte schöne helle Haut und kurze schwarze Haare. „Tobi?“ fragte ich. Er hatte immer noch seine Augen geschlossen. Er wollte sie einfach nicht öffnen, was mich nur neugieriger machte. Ich ließ meine Hand langsam sein Gesicht erforschen. Mit jedem Zentimeter kribbelten meine Finger mehr. Ich hatte das Gefühl das Blitze durch mich schießen würden.

„Öffne deine Augen“ sagte ich. Tobi reagierte aber nicht. Immer noch stand er ohne Maske vor mir und hielt seine Augen geschlossen. „Tobi?“ fragte ich bevor ich noch etwas sagen konnte spürte ich weiche Lippen auf meinen. Ich wollte ihn wegdrücken aber ich konnte nicht. Mit jeder Sekunde die verging hatte ich das Gefühl schwächer zu werden. Lag es am Kuss? Oder mehr daran das es Tobi war der mich Küsst? Ich stand regungslos da. Nach ein paar Sekunden ließ er schließlich von mir ab und Rückte seine Maske wieder zu recht. Er sagt nichts sonder drehte mir den Rücken zu. Etwas

Rot sah ich zur Seite. Mir war es nun mal etwas Peinlich. „Tobi war ein Böser Junge.“ Sprach er und rannte weg. Bevor ich etwas sagen konnte war er weg. Ich verstand Tobi einfach nicht. Aber so richtig sauer sein konnte ich ihm auch nicht. Ich schüttelte leicht den Kopf und machte mich auf den Weg zu meinem Zimmer.

//Was war heute eigentlich für ein Tag? Küss Sakura und du bekommst nen Bonus?// Schon etwas seltsam. In meinem Zimmer angekommen sah ich mich etwas um. „Eigentlich brauch ich nichts mit zu nehmen.“ Murmelte ich vor mich hin. „Nicht wirklich“ hörte ich Itachi sprechen der grade in mein Zimmer eintrat. „Hast du eine Idee wie ich wieder ins Dorf komme?“ sprach ich ohne in anzusehen. Ich hatte echt keine Lust lange mit ihm auf dieser Mission zu sein. „Du wirst verletzt vor dem Konoha Tor zusammen brechen, der Rest wird sich erledigen. Ich benutze ein Henge um in deine Nähe zu bleiben.“ Ich sah nun doch zu ihm und machte ein nachdenkliches Gesicht. „Tsunade ist eine Hervorragende Ärztin, Glaubst du sie wird nicht erkennen ob die Wunden echt sind oder vorgetäuscht? Außerdem werden sie Prüfen wo ich die Jahre über war, wie soll ich das das Vertrauen wieder erlangen „Meinte ich lies mich auf meinem Bett nieder. „ Es wurde nie bestätigt dass du bei den Akatsuki bist und die Wunden werden echt sein. Dafür Sorge ich“ „Hä?“ Bevor ich aber noch etwas fragen konnte beugte Itachi sich über mich und ich sah genau in seine Roten Augen. „Verdammt“ fluchte ich bevor ich ganz das bewussten verlor.

Ich öffnete langsam meine Augen. //Verdammt! Ich schwöre ich werde den Uchiha töten.// Schrie ich innerlich und wollte aufstehen. „Ahh!“ schrie ich vor Schmerzen. Erst da spürte ich dass mir alles weh tat. Ich sah an mir runter und erkannte dass ich andere Klamotten an hatte. Mein schwarzer Mantel mit den Wölkchen war weg und dafür hatte ich ein Schwarzes Lacken auf meinem Schoß liegen. Mein Rotes Top mit dünnen Trägern hatte sich auch ein Schwarzes Shirt verwandelt. Mein kurzer Rock wurde zu einem etwas längeren Model und war ebenfalls schwarz. Die Schuhe und meine Handschuhe blieben. Mein Konoha Stirnband war aber verschwunden. Mein Outfit war kurz gesagt einfach zusammen geworfen worden. Auch hatte es mal bessere Tage gesehen. Überall waren Blutflecken und an einigen Stellen fehlte einfach der Stoff. „Ich werde ihn töten. Was hat der Arsch nur mit mir gemacht!“ ich war so voller Wut das sich gar nicht bemerkte wo ich war. Erst als ein kleiner Vogel auf meinem Schoß landete sah ich mich genauer um. Ich war in der Nähe von Konoha. Man sah schon das Eingangstor. „Na dann an die Arbeit“ flüstere ich zu mir und wollte aufstehen. Schlagartig durchzog ein schmerz meine Beine. Bevor ich wieder mit dem Boden bekannt schafft machen konnte schaffte ich es abzurollen. Nun lag ich auf dem Rücken und konnte mich kaum bewegen. „Auu“ meinte ich und überlegte mir wie ich Itachi töten konnte. //Kurz und schmerzlos// Ich startete einen zweiten Versuch der auch nicht besser endete. Nur diesmal lag ich mit dem Gesicht im Dreck. Für Außenstehende sah das bestimmt toll aus. Man sah etwas das versuchte aufzustehen es aber nicht schafft. Bei genauerem betrachten sah man eine Frau auf dem Boden liegen. Wenn noch Schnee drum herum wäre, käme es einem Kind das einen Schneengel macht sehr nah.

//Mir tut alles weh. Der Arsch hatts echt Übertrieben// jammerte ich mich selbst zu. Bei dem dritten Versuch schaffte ich es und stand einiger maßen grade. Das Lacken schwenkte ich mir auf den Rücken und man sah nun eine Vermummte Gestalt. Langsam und mit vorsichtigen Schritten ging ich auf das Eingangstor zu. Dort

angekommen ging ich hinein und wurde auch schon aufgehalten. „Keinen Schritt weiter! Zeig dein Gesicht fremder“ hörte ich eine dunkle Stimme sagen. Ich sah kurz auf und erkannte Kotetsu. Er hatte sich echt nicht verändert. //Wie war das noch mal? Achja Ich soll das Vertrauen gewinnen// Überlegte ich kurz. Bevor er noch etwas sagen konnte wackelte ich etwas rum und lies mich auf den Boden knallen. //Ahhh, Wenn ich das alles Überlebe werde ich Itachi ein für allemal den Arsch aufreißen// Wie der Zufall es so wollte wehte der Wind bei dem Aufprall mein Lacken runter rund mein schönes Rosa har kam zum Vorschein. Ich musste nur noch abwarten.

„Izumo! Schnell hol Kakashi und Informiere die Hokakage!“ schrie Kotetsu. „Was den los? Kam er langsam angelaufen. Als er aber auch das Rosa Haar sah wusste er um was es ging. „Verdammt!“ schrie er und rannte los.

Ich hörte wie Izumo los lief und blieb auf dem Boden liegen. //Muss ja auf Tod spielen. Sag mal wie lange lassen die jemandem auf dem Boden liegen!// Am liebsten wäre ich aufgestanden und hätte beide eine Kopfnuss verpasst. Aber nein ich darf nichts machen was die Mission gefährden könnte. Ich spürte dass mich Kotetsu hochhob und mir ins Gesicht sah. „Sakura?“ fragte er leise. //Ja Junge ich Antworte dir sofort!// Ich spürte wie er mich auf seine Armee nahm und losging. Warum er nicht rannte wusste ich nicht und fragen konnte ich auch nicht.

So langsam kamen wir schließlich an und auch wenn ich nichts sah, roch ich umso besser. Er ging durch eine Tür und sofort kam mir ein bekannter Geruch durch die Nase. //Krankenhaus!// Nach langem reden für ein freies Zimmer und einigen wirklich starken Krämpfen bekam ich mein eigenes Zimmer. Er legte mich sofort auf das freie Bett und ich konnte mich endlich etwas ausstrecken. Es verging kaum einige Sekunden da hörte man auch schon wie die Tür aufgerissen wurde. „SAKURA!“ schrie eine bekannte stimme. //Der Junge hat ein lautes Organ// „Ruhe Naruto! Ich sehe mir sie schnell an“ sagte eine weibliche Stimme. //Tsunade// ich spürte wie immer mehr Menschen den Raum betraten, aber auch schnell wieder verließen. Tsunade untersuchte mich schnell und stellte fest das mein Arm mehrmals Gebrochen war, mein linkes Bein Verstaucht und einige starke Blutungen. Tiefe Einschnitte von denen ich lieber selbst nichts wiesen wollte und ein paar Prellungen. In großem und ganzen hatte Itachi sich selber Übertroffen. „Sie ist nicht in Lebensgefahr, wird aber mehrere Wochen hier bleiben müssen“ meinte Tsunade nach der Diagnose und man hörte die Sorge aus ihrer Stimme.

//Dann wird es wohl Zeit das ich aufwache. Na Super, ich freu mich ja richtig// ich hätte über mein eigenen Sarkasmus gelacht wenn es nicht so weh tun würde. Ich öffnete langsam meine Augen und sah sofort in Klare blaue. //Muss der immer so nah an einem Kleben!//

„Na...ruto“ sprach ich langsam und versuchte ein Lächeln hinzubekommen. „Sakura! Du bist es wirklich“ sprach er und man sah das er das weinen Unterdrückte. „Sakura“ hörte ich eine weibliche stimme sagen. Ich sah rüber und erkannte Tsunade. In den ganzen Jahren war sie nicht älter geworden. „Ho..Kage-Sama“ brachte ich extra langsam raus und nickte dabei leicht. Auch sie konnte das weinen schwer unterdrücken. Im Raum stand noch eine Person die langsam an Mein Bett trat. Ich sah zur anderen Seite und erkannte Sasuke. „Sasuke“ sprach ich leise und fing an zu Husten. Tsunade kam sofort an mein Bett gerannt und Fing an mich leicht zu Heilen. „Sakura. Was ist den Passiert?“ hörte ich sie fragen. //Super! Itachi schlug mich halb tot bevor wir darüber sprechen konnten// Ich dachte schnell nach und kam schließlich zu der Erkenntnis das ich echt nicht wusste was ich sagen sollte. „Akatsuki“ bekam ich

schließlich leise heraus. //Immer schön Pain die Schuld geben// dachte ich mir und wartete auf die Reaktion der anderen. Naruto ballte die Fäuste und Sasuke sah man wie immer nichts an.

„Wir reden später darüber. Du musst dich etwas ausruhen aber, zuerst benutze ich ein paar Medizin-Justus um dich einigermaßen Fit zu bekommen“ Meinte Tsunade und fing an. Naruto und Sasuke schickte sie raus. Nach einer knappen Stunde war es geschafft. Mir ging es so weit ganz gut und ich hatte keine Schmerzen mehr. Naja ein paar aber die steckte ich locker weg.

Tsunade verließ kurz den Raum um die anderen beiden wieder rein zu lassen. Kakashi war auch erschienen. Nun war mein altes Team hier du ich musste mir eine verdammt gute Geschichte einfallen lassen. „Also“- fing Tsunade an „Wer hat die das angetan?“ fragte sie und ich saß mich einigermaßen ins Bett um besser reden zu können. „Akatsuki, wie gesagt“ meinte ich nur. „Die ganze Geschichte“ hörte man nun Kakashi sprechen. Ich seufzte leicht.“ Kurz nach dem ich von Tsunade rausgeschmissen wurde hat mich der Leader von den Akatsuki angefragt. Ich solle ihnen beitreten. Ich war verzweifelt und willigte ein. Später stellte sich heraus dass es ein Fehler war. Ich wurde gefoltert und nur zum Heilen der Mietglieder missbraucht. Das ging mehrere Jahre so. Ich wurde von der Außenwelt abgeschottet. Bis ich vor kurzem fliehen konnte. Ich schaffte es wurde aber von einem erwischt. Ich versuchte mich zu wehren aber, ich war zu schwach“ Dabei fing ich an zu zittern und ballte meine Fäuste. „Derjenige der mich erwischt hatte war niemand anderes als Itachi“ Dabei sah ich zu Sasuke und man sah richtig wie Sauer er wurde.

„ Schließlich war der Kampf schnell entscheiden. Er dachte wohl ich sei Tod. Er lies mich liegen und ich schaffte es mit letzter Kraft hier her. Ich wusste nicht wo ich sonst hin sollte.“ Sprach ich und mir rollte eine Träne über die Wange. In jedem Gesicht sah man das Entsetzen. In Tsunades Gesicht sah man auch Schuld. Sie war es die auf Grund falscher Tatsachen mich aus dem Dorf verbannte. Ja sie Hatte wohl am meisten gelitten.

//Gut, also Schauspielern sollte ich nicht mehr üben. Wusste nicht das ich so gut bin// Naruto ballte seine Fäuste. „Sakura. Wir wussten nicht, das...“ „Schon ok, Naruto. Es ist vorbei“ sprach ich und brachte ein leichtes lächeln hervor.“In Ordnung. Das Reicht für Heute. Sakura wir lassen dich nun alleine. Ruh dich bitte aus“ sprach Tsunade und schickte alle raus. „Tsunade-Sama .Nehmt es euch nicht zu Herzen“ sprach ich. Tsunade drehte sich zu mir um. „Verzeih mir“ sprach sie mit Tränen in den Augen. „Immer wieder“ sprach ich mit einem leichten Lächeln auf den Lippen. Tsunade drehte sich und und schloss hinter sich die Tür.

Als einige Minuten vergingen und ich sicher war das keiner mich beobachtet streckte ich mich erst mal gemütlich //So Super nett zu sein ist nicht mehr mein Ding// Ich war so in Gedanken das ich nicht bemerkte wie ein Schwarzer Raabe ans Fenster klopfte. Ich stand einigermaßen auf. //Mein Fuß tut immer noch verdammt weh// Ich öffnete das Fenster rund ein Rabe flog hinein. „Musstest du so Fest zu schlagen. Mir tut jetzt noch alles weh“ murmelte ich vor mich hin und schwang mich wieder ins Bett.“ Es sollte doch glaubwürdig aussehen“ Meinte der Raabe und verwandelte sich in Itachi. „Wo sind deine Klamotten?“ fragte ich.

„Kann schlecht als Akatsuki hier rumlaufen“

„Du kannst auch schlecht als Itachi rumlaufen“ meckerte ich zurück. Ich bekam keine Antwort und er sah mich etwas genauer an

„Der Anfang ist gut gelaufen, es sollte so weiter gehen“ meinte Itachi und

verwandelte sich zurück in einen Raben. Dieser flog dann etwas im Zimmer rum bis ich mich dazu entschloss das Fenster wieder zu öffnen. „Verwandel dich doch in einen Menschen!“ sprach ich und schloss das Fenster wieder als er weg flog. Wieder zurück im Bett dachte ich über den Tag nach. Es war verdammt viel passiert. Ich war also wieder in Konoha. „Mal sehen wie sich die Geschichte entwickelt“

Sooo wieder ein weiteres Kapitel.
Ich hoffe es ist nich zu kurz für euch!

Versuche Jeden Monat mindestesn ein Kapitel hoch zu laden.
Also bis Dezember!!!

LG eure YumikoXD